

Europas Gedächtnis



Europas Gedächtnis – 50 Jahre Römische Verträge
Internationale Vortragsreihe, Aachen
23. April – 9. Mai 2007

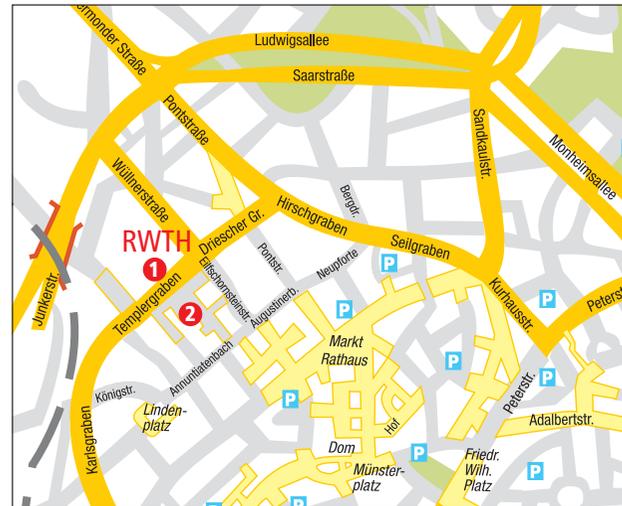
büroG259/aachen

Europas Gedächtnis – 50 Jahre Römische Verträge
Internationale Vortragsreihe, Aachen
23. April – 9. Mai 2007

Adresse und Anfahrt

1 **Hauptgebäude der RWTH Aachen – Aula 1**
Templergraben 55
52062 Aachen

2 **Kármán-Auditorium – Fo4**
Eilfschornsteinstraße 15
52062 Aachen



Koordinationsbüro „Europäische Horizonte“

c/o Institut für Politische Wissenschaft der RWTH Aachen
Tel: +49 (0) 241-80 26 123
Mail: europaeische-horizonte@ipw.rwth-aachen.de
www.horizonte.rwth-aachen.de

Veranstalter: Europäische Horizonte



Europäische Horizonte European Horizons Horizons Européens



Europäische Horizonte European Horizons Horizons Européens

Europas Gedächtnis – 50 Jahre Römische Verträge
Internationale Vortragsreihe, Aachen
23. April – 9. Mai 2007

Europas Gedächtnis

Hat Europa ein gemeinsames Gedächtnis und wenn ja:
Was wird erinnert?

50 Jahre nach Unterzeichnung der Römischen Verträge steht diese Frage wie nie zuvor im Zentrum der Debatte um eine europäische Identität. Denn Erinnerungen prägen unser Selbstverständnis und stellen die Weichen für die Zukunft. Die aktuelle Brisanz zeigt sich etwa in den Debatten um Günter Grass, die Vertriebenen-Ausstellung oder die Entschädigung der Zwangsarbeiter. Wie bedeutsam ist das gemeinsame Erinnern für die Integration Europas? Wer erinnert an was? Was soll in Erinnerung behalten werden?

In der Vortragsreihe „Europas Gedächtnis“ stellen Experten ihre Antworten auf diese Fragen zur Diskussion. Zugleich geht es um die Wahrnehmung und um die Bewertung europäischer Einigungspolitik aus regional unterschiedlichen und zeitlich versetzten Perspektiven.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.



Montag, 23. April 19.30 Uhr

„Europe and Its Memory:
50 Years of the Treaties of Rome“

Prof. Dr. Lord Anthony Giddens

Life Fellow am King's College in Cambridge, ehem. Direktor
der London School of Economics and Political Science

Vortrag in englischer Sprache + Übersetzung
Aula 1 – Hauptgebäude der RWTH Aachen –
Templergraben 55 – Aachen

Dienstag, 24. April 19.30 Uhr

„Die Grenzen Europas im 20. Jahrhundert“

Prof. em. Dr. Hans-Ulrich Wehler

Universität Bielefeld

Allgemeine Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
Fo4 – Kármán-Auditorium – Eilfschornsteinstraße 15 – Aachen

Donnerstag, 26. April 19.30 Uhr

„Deutschlands Vergangenheit und Europas Gedächtnis“

Prof. Dr. Norbert Frei

Friedrich-Schiller-Universität Jena, Neuere und Neueste Geschichte
Fo4 – Kármán-Auditorium – Eilfschornsteinstraße 15 – Aachen

Freitag, 27. April 19.30 Uhr

„Europa neu vermessen: die Rückkehr des
Ostens in den europäischen Horizont“

Prof. Dr. Karl Schlögel

Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder),
Geschichte Osteuropas
Fo4 – Kármán-Auditorium – Eilfschornsteinstraße 15 – Aachen

Mittwoch, 2. Mai 19.30 Uhr

„Auf der Suche nach den europäischen
Erinnerungsorten“

Prof. Dr. Etienne François

Geschichte am Frankreichzentrum der Freien Universität Berlin
Fo4 – Kármán-Auditorium – Eilfschornsteinstraße 15 – Aachen

Freitag, 4. Mai 19.30 Uhr

„Gedächtnis und Identität in Europa“

Prof. Dr. Adolf Muschg

Autor und ehem. Präsident der Akademie der Künste in Berlin
Fo4 – Kármán-Auditorium – Eilfschornsteinstraße 15 – Aachen

Mittwoch, 9. Mai 19.30 Uhr

„East and West: Divided European Memory“

Prof. Dr. Bronislaw Geremek

Mitglied des Europäischen Parlaments,
ehem. Außenminister Polens, Karlspreisträger 1998
Vortrag in englischer Sprache + Übersetzung
Fo4 – Kármán-Auditorium – Eilfschornsteinstraße 15 – Aachen